

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 66.

Samstag den 18. März

1871.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Boden ausgebrochen:

Emserstraße 27b, 31,	Lehrstraße 10,
Friedrichstraße 2 (Hinterh.),	Platterstraße 17.
Goldgasse 23,	Karlstraße 16 (abgeschlossenes
Kirchhofsgasse 8 (Hinterh.),	Vorderhaus) und Ludwig-
Sanggasse 22 (alleinstehendes	straße 2 ist von Bodenin-
Gartenhaus),	fektion frei.

An Erkrankungen ist zur Anmeldung gekommen 1 neuer Fall.

Bestand an Kranken 52,

davon in 8 Häusern der Stadt 9,

„ in den Baracken 43.

Wiesbaden, den 17. März 1871.

Der Kgl. Polizei-Director. Der Kgl. Kreis-Physikus.
Seyfried. Dr. Bidel.

Das Waschen der mit Pockenkranken in Berührung gewesener Wäsche auf dem Grundstück der Wittwe Hahn, Emserstraße 24, ist eingestellt worden.

Wiesbaden, 17. März 1871. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Gefunden ein Handschuh. Im hiesigen Theater liegen geblieben und hierher abgegeben ein Muff.

Wiesbaden, 17. März 1871. Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.



Nassauische Eisenbahn.

Nachstehende Arbeiten behufs Erbauung eines Direktions-Gebäudes hieselbst sollen wiederholt im Wege der öffentlichen Submission und zwar getrennt in zwei Loosen vergeben werden:

1. Loos Erd- und Maurerarbeiten, veranschlagt zu . . . 12,063 Thlr. 20 Sgr. 6 Pf.

2. Loos Steinhauserarbeiten, veranschlagt zu . . . 4,518 „ 4 „ 10 „

Die Pläne, Preisverzeichnisse, Kostenanschläge und Uebernahmsbedingungen liegen auf dem Bureau der Königl. Eisenbahn-Direktion im Empfangsgebäude der Nassauischen Eisenbahn hieselbst zur Einsicht offen und können daselbst auch die Submissions-Formularien im Empfang genommen werden.

Die Submissions-Offerten sind portofrei und versiegelt mit der Aufschrift: „Submission auf Bauarbeiten an dem Direktions-Gebäude“ bei unterzeichneter Direktion bis spätestens

Dienstag den 21. März l. J. Vormittags 11 Uhr abzugeben, zu welcher Zeit die Eröffnung der eingegangenen Offerten in Gegenwart der etwa erscheinenden Submittenten stattfinden wird. Später eingehende oder nicht bedingungsgemäße Offerten bleiben unberücksichtigt.

Wiesbaden, den 16. März 1871.

113 Königl. Eisenbahn-Direktion.

Holzversteigerung.

Nachstehend bezeichnete Hölzer im Distrikt Dohheimer-

hag der Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen am **Montag den 20. März** und nöthigenfalls **Dienstag den 21. März c.**, jedesmal **um 9 Uhr Vormittags** anfangend, an Ort und Stelle mit Creditbewilligung bis zum 1. September c. öffentlich versteigert werden:

5 Buchen-Stämme mit 6,61 Festmeter,
411 Raummeter buchenes Scheitholz,
246 Raummeter buchenes Prügelholz,
193 Raummeter buchenes Stockholz,
1 Raummeter gemischtes Prügelholz,
10575 Stück buchenes Wellen,
25 Stück gemischte Wellen.

Fasanerie, den 13. März 1871.

Der Königl. Oberförster.
v. Wiegelen.

244

Veranntmachung.

Montag den 20. März l. J. Vormittags 9 Uhr sollen die zu dem Nachlasse des Buchbinders Franz Kilian von hier gehörigen Mobilien, in Haus- und Küchengeräthen, Kleidungsstücken, einem vollständigen Buchbinderwerkzeug, verschiedenen Waffen, Delgemälden, werthvollen Büchern u. u. bestehend, in dem Hause Mauergasse No. 11 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. März 1871. Der Bürgermeister II.
14685 Coulin.

Israelitische Cultusklasse.

Zufolge Auftrags des Königl. Verwaltungs-Amtes dahier werden Dienstag den 21. März l. J. Nachmittags 2 Uhr die wegen rückständigen Steuern und sonstigen Gefälle gepfändeten Mobilien im hiesigen Rathhause gegen baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 17. März 1871. Der Executor.
15332 Walther.

Veranntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 28. Februar l. J. werden Samstag den 18. März l. J. Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Rathhause eine Plüsch-Garnitur, ein Zimmerteppich, ein Kanape, eine Kommode und ein Tisch versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. März 1871. Der Gerichts-Executor.
431 Ullius.

Notizen.

Heute Samstag den 18. März, Vormittags 10 Uhr: Fortsetzung der Holzversteigerung im Staatswald Distrikt Heidenkopf 2. Theil a in der Nähe des Klapperföck. (S. Tgbl. 60 und 61.)

Heute Vormittag 9 Uhr wird die Mobilien-Versteigerung der Concursmasse des Institut-Vorstehers Heinrich Lindner, Dohheimerstraße 2c, wieder fortgesetzt. 14304

Miethcontrakte per Stück 6 kr. in der Exped. dieses Blattes.

Holzversteigerung.

Dienstag den 21. März L. J. Vormittags 10 Uhr werden im hiesigen Gemeindefeld-Distrikt Krumhorn 3ter Theil
1 Aspen-Stamm von 46 Cbßß.,
31 buchene Langwieden,
16³/₄ Klasten buchen Prügelholz,
2000 Stück buchene Willen
versteigert.

Soanenberg, den 15. März 1871.

Der Bürgermeister.
Wintermeyer.

Turn-Verein.

Mittwoch den 22. März (Kaisers Geburtstag)
findet zum

Besten unterstützungsbedürftiger Krieger
und deren Angehörigen
im **Römersaale**
eine

Abend-Unterhaltung mit Tanz
statt.

Programm.

1. Abtheilung.

- 1) Musikstück.
- 2) Eröffnungsrede.
- 3) Lebendes Bild: „Der Friede“ mit Chorgesang.
- 4) Declamation: „Dem Reich ein Haupt“.
- 5) Zither-Vortrag.
- 6) Gruppierungen.
- 7) Chorgesang: „Dir möcht ich diese Lieder weihen“.

2. Abtheilung.

- 8) Ein moderner Barbar, Lustspiel in 1 Akt.
Personen: Eugenie von Horst, eine junge Wittwe,
Constantin von Horst, { deren Vetter,
Alfred von Horst,
Olga, Kammermädchen,
Walthor, Inspector.
- 9) Turnerreigen.
- 10) Chorgesang: „Das treue deutsche Herz“.
- 11) Declamation: „An die deutschen Ahnen“.
- 12) Lebendes Bild: „Turnerlager“.

Hierauf: TANZ.

Anfang 8¹/₂ Uhr Abends.

Karten für Mitglieder à 30 fr. und für Nichtmitglieder
à 48 fr. sind zu haben bei den Herren **G. Löw**, Hirsch-
graben 14, **Friedr. Engel**, Langgasse 33, **Heinrich Rink**,
Wiegergasse 13, und **G. Kommerhausen**, Kirchgasse 15 b.

Damen sind frei.

20

Der Vorstand.

Schwalbacher Hof.

Morgen Sonntag Flügelmusik mit Begleitung, wozu freund-
lichst einladet **J. Klarmann.** 15350

Ein sehr guten Schoppen Aepfelwein und Bier, alle Sorten
Hausmacher Wurst und sonstige ländliche Speisen empfiehlt
bei vorkommenden Spaziergängen billigt

Wwe. **Klein**, zur Rose in Bierstadt.

Gutes Flaschenbier per Flasche 6 fr. liefert auf briefliche Be-
stellung in jedem Quantum frei ins Haus.

D. D. 15359

Ein Confirmandenrock zu verkaufen Adlerstraße 34. 15334

Herrn-Hemden

in Bielefelder Leinen, engl. Shirting und Flanell stets vor-
rätig; das nicht Vorrätige schnellstens nach Maß bei
426 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Mittel gegen Hühneraugen,

um dieselben schmerzlos zu beseitigen zu 5 Sgr. empfiehlt
323 **Ludolph Neglein**, Wiegergasse 3.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

können von heute an wieder direkt vom Schiffe an der Dohse
bach bezogen werden.

15358 **August Momberger**, Moritzstraße 7.

Arbeits-hosen, blaue und weißleinenen Arbeits-
hemden, Taschentücher, getragene
Tuch- und Arbeitsröcke, Stiefeln und Schuhe zu den billigsten
Preisen bei
15327 **A. Görlach**, Michelsberg 5.

Schreibepult-Gesuch.

Es wird ein gewöhnlicher Schreibe-pult, woran 4 Personen ar-
beiten können, zu leihen oder zu kaufen gesucht. Offerten mit
Nr. 115 nimmt die Exped. ds. Bl. entgegen. 15306

Ein Backsteinmeiler, 78,000 Stück haltend, gut gebrannt,
zu verkaufen bei **Jos. Henn**, Römerberg 23. 15310

Untere Friedrichstraße 8 ist ein in gutem Zustande befindlicher
zweispänniger Fuhrwagen und circa 15 Centner gutes Kleeheu
preiswürdig zu verkaufen. 15337

Schöne Wicken zum Säen zu haben Langgasse 21. 15336

Zwei Gruben Dung sind unentgeltlich abzuholen Bahnhof-
straße 10. 15315

Ein fast neuer kupferner Waschkessel mit Zughör zu ver-
kaufen Wilhelmstraße 1. 15300

2 Stümmel Fußmehl sind zu verl. Faulbrunnenstr. 10. 15346

Ein bequemer Sessel zu verl. Kirchgasse 23, Bel-Etage. 15298

Ein Harzer Kanarienvogel zu verl. Saalg. 18, 3. St. 15059

Wegen Krankheit verlaufe schnell und billig: ein **Hahn** und
vier **Hühner** (Goldbantam), ein **Hahn**, drei **Hühner**, weiß
Zwerghühner, sieben bis acht Paar seltene Tauben.
15309

Duggen, Adamsthal.

Hauben, Hüte, sowie alle vorkommende Putz- und Mode-
Artikel werden prompt und billig nach dem neuesten Geschmack
angefertigt Ellenbogengasse 12 eine Straße hoch. Auf Verlangen
wird auch die Arbeit im Hause gemacht. 15329

Eine große **Vogelheide**, aus 4 einzelnen Käfigen bestehend
ein Nächst bildend, mit einem Zinndach versehen, ist zu verkaufen
Mainzerstraße 16. 15348

Ein auch zwei Kanarienvogel (gute Schläger) sind zu ver-
kaufen Langgasse 3 im Laden. 15346

Friedrichstraße 3 ist **Didwurz-samen** zu verkaufen. 15341

Junge Leute, welche sich für Katasterarbeiten auszubilden wün-
schen, werden als Eleven zu Flächenberechnungen gesucht. Hieran
Reflectirende wollen sich Feldstraße 13 in den Nachmittags-
stunden von 1 bis 3 Uhr gefälligst bald melden. 15102

Ein Vorrath von Mettlicher Mosaiken diverser Muster wird
abgegeben Geisbergstraße 13. 187

Haing, 17. März. (Fruchtmarkt.) Der Markt war gut befahren
und waren die Preise von Haizen und Getreide unverändert. Korn etw. billiger. 200 Pfd. Haizen 14 fl. 37 fr. bis 15 fl. 30 fr., 180 Pfd. Korn
11 fl. bis 11 fl. 20 fr., 160 Pfd. Getreide 8 fl. 30 fr. bis 9 fl. 20 fr. In
Großhandel viel offerirt zu mäßigen Preisen. Haibst 80 fl., Branntwein
wie seither.

Der bereits rühmlichst bekannte
vom kdn. bayer. Medicinalrathe
begutachtete

Medizinische flüssige Eisenzucker

bereitet nach

Dr. Hager's verbesserten Methode
von

Josef Fürst,

Apotheker „zum weißen Engel“ in Prag,

findet Anwendung:

a) **In der Reconvalescenz** nach schweren Krankheiten, wo in Folge des Fiebers eine Abnahme der Blutzellen und eine Einbuße anderer Blutbestandtheile stattgefunden.

b) **Verminderung des Eisen-
gehaltes im Blute nach Blut- und
Säfteverlusten**, besonders bei Kindern, wo es sich nicht blos um Erhaltung des Gegebenen, also um ihre Ernährung, sondern auch um das Wachstum, die neue Anbildung von Theilen, handelt. Daß hier von jedem Tropfen Blut eine bestimmte Quantität Eisen verloren gegangen, versteht sich von selbst.

c) **Bei der durch Blutarmuth
bedingten Reizbarkeit des Ner-
vensystems**, die zur Schlaflosigkeit
führt und eine besondere Empfänglichkeit
für Krankheiten, besonders Lungen- und
Darmcatarrhe setzt.

d) **In Krankheiten des Stoff-
wechsels**, der Ernährung, bei Scrophu-
lose, der englischen Krankheit (Rachitis),
Tuberculose, Gicht und Rheumatismus,
Scorbut u. wasserfüchtigen Ansammlungen.

e) **In Krankheiten der Ge-
schlechtsphäre**: Pollutionen, Impo-
tenz, Nachtripper beim männlichen, Un-
fruchtbarkeit, weißer Fluß, Menstruations-
störungen beim weiblichen Geschlechte.

f) **In der Bleichsucht, Blut-
armuth**, wenn diese sich nicht aus einer
vorangehenden Krankheit entwickeln, und
bei schwächlicher Körperanlage.

g) **Bei den Goleazuständen chro-
nischen Wechselfiebers.**

h) **Als Nachkur bei Syphilis.**

i) **Bei gewissen Nervenzustän-
den**: Weistanz, Epilepsie, Hysterie, Mi-
grain, Neigung zu Ohnmachten, Krämpfe,
Lähmungen, wenn diese Zustände auf Blut-
armuth beruhen.

k) **Gegen übermäßige Abson-
derungen**: Schweiß, Harnruhr, pro-
funde Eiterungen.

Niederlage in Wiesbaden bei Herrn H. Wenz, Spiegelgasse 4.

Die Gebrauchsweise des Medizinischen flüssigen Eisenzuckers.

Das Eisensaccharat werde nie nüchtern
genommen, sondern stets während der Ver-
dauung und zwar 1 Stunde nach der
Hauptmahlzeit; es wird so eines Theils
der Magen nicht belästigt, andererseits wird
es durch die bei der Verdauung reichlich
abgesonderter Magensäure leichter in Al-
buminate und Salze umgewandelt und ins
Blut aufgenommen.

Dies stimmt auch mit einer physio-
logischen Thatsache überein, indem nach
Declard die Bildung der Blutzellen in der
Leber besonders während der Verdauung
zunimmt, der Pfortaderkreislauf während
derselben ein verlangsamter wird und die
Eisenalbuminate Zeit haben, während der-
selben sich anzuhäufen. Die innere An-
wendung des Eisens setzt eine gute Ver-
fassung der Verdauungsorgane voraus.

Verdauungsbeschwerden (Zungenbeleg,
Appetitmangel) bildet theils eine Gegen-
anzeige für den Eisengebrauch, theils (Druck
im Magen etc.) erheischen sie die Einkolung
eines ärztlichen Rathes, ob unter solchen
Verhältnissen das Medicament zu nehmen
oder zuvor die Verdauungsthätigkeit her-
zustellen sei.

Ebenso ist bei Blutandrang gegen den
Kopf der Ausspruch eines erfahrenen Arztes
für das weitere Handeln maßgebend.

Man höre mit dem Gebrauche des Eisens
nicht früher auf, bevor nicht sämtliche
Störungen, die auf eine Verminderung
des Eisengehaltes im Blute hinweisen —
beseitigt sind. Dieß gilt namentlich von
allen anacemischen Zuständen (Blutarmuth)
und allen auf sie basirenden Folgekrank-
heiten, bei welchen, wenn auch diese Le-
teren gewichen sind, das Eisen so lange
fortzusetzen ist, bis die letzten Spuren von
Blutarmuth verschwunden sind und durch
längere Zeit nicht zurückkehren.

Kinder erhalten täglich einen Kaffeelöffel,
Erwachsene einen Eßlöffel. Der Genuß
von sauren Speisen und Getränken, sowie
von Früchten ist während des Gebrauches
des Eisens zu meiden.

Der „Medizinische flüssige Eisenzucker“
wird in Prag von den medizinischen No-
tabilitäten, L. L. Universitätsprofessoren,
Herren: Dr. Eiselt, Dr. Galla, Dr. Jalsch,
Dr. Peters, Dr. Ritter, von Rittersheim,
Dr. Streiner, Dr. Streng etc. angewendet.

Preis $\frac{1}{2}$ Flasche 1 fl. 30 kr.
südd. Währ. oder 25 Sgr. oder
3 Fres. $\frac{1}{2}$ Flasche 45 kr. südd.
Währ., 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., 1 Fres. 50 C.

Ehrenwerthe Anerkennung.

„Der medizinische flüssige Eisenzucker“
aus dem pharmaceutischen industriellen Establis-
sement des Herrn Jos. Fürst ist ein **Specifi-
cum**, welches durch die eminenten Heilkräfte,
die es in sich schließt und durch die häufigen
glücklichen Erfolge, die durch dessen Anwendung
erzielt wurden, auch die Aufmerksamkeit der ratio-
nelsten und renommirtesten Aerzte Wiens auf sich
gezogen hat und befähigen Letztere den großen
Werth dieses Specificum wohl dadurch am besten,
daß sie sogar in öffentlichen Verhandlungen dem-
selben das Wort sprechen.

Dieser „Medizinische flüssige Eisen-
zucker“ äußert eine spezifische Wirkung auf die
reproduktive Sphäre des Organismus und wird
als eines der wirksamsten therapeutischen Agentien
bezeichnet, um das Blut zu stärken und die Säfte
zu verbessern. Ich kann den Satz mit gewissen-
hafter Beruhigung aussprechen:

Dieser „mediz. flüssige Eisenzucker“
wird Körper schwäche, mag selbe durch voraus-
gegangen erschöpfende Krankheiten, oder in Folge
eigener Verirrungen durch Verschwendung der
edelsten Säfte des menschlichen Organismus ent-
standen sein, heben; Individuen mit schwächlicher
Konstitution begabt gewährt dieses **Specificum**
ebenfalls die sicherste Garantie, ihre Gesundheit zu
beseitigen und zu erhalten. Mit keinem andern
Medicament kann man solch eine schnelle und
verlässliche Erhaltung des Organismus erzielen.

Die hier folgenden Zeilen enthalten eine kurze
Aufzählung der vorzüglichsten Krankheitsformen,
in denen sich der „mediz. flüssige Eisen-
zucker“ als sehr hilfreich bewiesen, mögen diese
Bemerkungen, die sich nur auf Treue und Wahr-
heit gründen, dazu dienen, zur Verhütung
der ärztlichen Versuche sowohl, als auch zum
häufigeren Gebrauche zu führen. Aus den hier
bereits deutlich angegebenen Eigenschaften des
„mediz. flüssigen Eisenzuckers“ findet
derselbe seine Anwendung:

**In Körperschwäche überhaupt, in
Erschöpfung in der Reconvalescenz** nach
länger andauernden Krankheiten, in der Blut-
armuth, in der Strophulose in ihrer
ganzen Ausdehnung (durch Verbesserung
der Säfte des Drüsensystems in der tuberkulösen
Dyskratie), indem er das Absetzen und Festwerden
des Eiweißstoffes, jenes bildungsunfähigen
Stoffes in dem Gewebe, der Lungen, welcher
das rechtmäßige organische Lungengewebe ver-
drängt, verhindert, die Thätigkeit der Lungen
anregt, und die ganze Ernährung bessert und
kräftigt in der Gicht (indem er das venöse
Blut des Unterleibes von seinem Uebermaße an
schlimmen Stoffen befreit, die passive Natur des
Blutes aufhebt und die Circulation freier macht.

Wien.

Dr. C. Raudnitz,

Mitglied mehr. gelehr. Gesellschaften.

Festessen zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers.

Das unterzeichnete Comité erlaubt sich hierdurch anzuzeigen, daß die in den hiesigen Buchhandlungen aufliegenden **Einzelbuchungsverzeichnissen zum Festessen Sonntag den 19. ds. Mts. Mittags unbedingt geschlossen werden** und daß spätere Anmeldungen — in Berücksichtigung der notwendigen, ausgedehnten Vorbereitungen — nicht berücksichtigt werden können.

14901

Das Fest-Comité.

Wiesbadener Fremdenführer.

Der „Wiesbadener Fremdenführer“ von Ferd. Seyl erscheint in den nächsten Wochen zum ersten Male in englischer Ausgabe, Uebersetzung von Mr. Chr. Benson.

Die bisherigen Erfolge dieses Buches (Gesamt-Abatz über 11000 Exemplare, deutsch und französisch) haben bewiesen, daß eine zweckdienlichere Empfehlung für geschäftliche und cur-industrielle Zwecke sich nicht leicht bieten kann und machen wir deshalb auf die neue Auflage, welche hauptsächlich für den Verkehr der Fremden englischer und amerikanischer Nationalität berechnet ist, hierdurch aufmerksam. Wir empfehlen das Buch zur Insertion geschäftlicher Annoncen und berechnet sich der Preis:

für eine Annonce ganze Seite (Fremdenführer-Format) für die englische Ausgabe fl. 12,
für eine Anzeige halbe Seite (Fremdenführer-Format) für die englische Ausgabe fl. 7,
für eine Anzeige viertel Seite (Fremdenführer-Format) für die englische Ausgabe fl. 4.

Anmeldungen zu Inseraten im Fremdenführer werden auf unserm Bureau schon jetzt entgegen genommen und nach der Reihenfolge der Anmeldung dem Buche angefügt.

Cur-Interessenten, welche für die englische Ausgabe eine besondere Berücksichtigung ihrer Etablissements, oder Aenderungen bezüglich der bis jetzt in dem Buche publicirten Angaben wünschen, werden hierdurch gebeten, dieselben baldmöglichst unserem Bureau schriftlich zugehen lassen zu wollen.

181

Das Directorium des Cur-Vereins.

Neuer Club.

Beginn des Concerts heute Abend präcis 8 Uhr.

Der Vorstand. 15320

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich unterm heutigen Tag in der Langgasse 30 ein **Ladengeschäft** in feinen **Korb-, Schuh- und Stiefelwaaren** eröffnet habe. Mein Lager ist mit den neuesten und besten Artikeln aus den ersten Fabriken wohl assortirt und halte ich solches zu den billigsten Preisen bestens empfohlen.

15098 **H. Schmidt, Langgasse 30.**

Zur gefälligen Beachtung.

Am 1. April beginnt ein **Curus** im Maßnehmen, Zuschneiden und Anfertigen von Damenkleidern; Damen können dabei nach jedem beliebigen Modell Kleider für sich anfertigen. Da ich bereits über 800 Damen Unterricht erteilt habe, sehe ich zahlreicher Beteiligung entgegen.

15347

Frau **Letzerich, Ellenbogengasse 6.**

F. Bind, Ellenbogengasse 8,

empfiehlt sein Schuhwaarenlager für Herren, Damen und Kinder, selbst angefertigte Waare bester Qualität, zu möglichst billigen Preisen.

15363

Lattigalat zu haben Emserstraße 3.

15367

Hôtel Victoria.

Morgen Sonntag den 19. März

Promenade-Concert.

Nächsten Montag Abends 7 Uhr Concert mit Programm in 2 Abtheilungen.

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend

Gutbesetzte Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

Chr. Hebinger. 1188

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag den 19. März Abends 7 1/2 Uhr

Abend-Unterhaltung

arrangirt vom

Gesangverein „Neue Concordia“

(Zum Besten einer sehr bedürftigen Familie.)

Programm.

- 1) Glaube, Hoffnung, Liebe, Chor von Rußlan.
- 2) Declamation.
- 3) Nachruf, Tenor-Solo mit Brummsstimmen von R. Beethoven.
- 4) Tändelei, Volkslied von Silber.
- 5) Declamation.
- 6) Ein Mann ein Wort, Chor von H. Marschner.
- 7) Jagdgesang, Chor von Winter.
- 8) Declamation.
- 9) Ritters Abschied, Chor von E. Taub.
- 10) An das Vaterland, Chor von Kreutzer.

Tanz.

Entrée à Person 18 kr.

Karten sind zu haben bei den Herren P. Enders, Kaufmann Michelsberg, Hahn, Papierhandlung, Langgasse, Lamshack, Häfnergasse, sowie im Saalbau Schirmer.

Unsere verehrlichen unactiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins laden wir hierzu ergebenst ein und hoffen im Hinblick des wohlthätigen Zweckes auf eine recht zahlreiche Theilnahme.

Der Vorstand. 15

Restauration Blicher, Adlerstr. 10

Morgen Sonntag Frei-Concert.

Bier per Glas 5 kr. Anfang 4 Uhr.

1528

Raffinade mit Etiquette im Brod per Pfund 20 1/2 kr.,

gemahlen per Pfund 19 kr.,

in Würfeln per Pfund 23 kr.,

echte Eiergemüsnudeln per Pfund 16 kr.,

süße Zwetschen per Pfund 8 kr. bei

15291

J. Haub, Ecke der Mühl- und Häfnergasse.

An- und Verkauf von getragenen Herrenkleidern jeder Art bei

A. Görlach, Michelsberg 5.

1533

Ein 2stiges Kinderwägelchen wird gef. Näh. Exped. 1533

Ausgefekt

eine Parthie schwarze, graue und braune **Damen-Zeugstücke** von 2 fl. an bei **J. Wacker, Goldgasse 20.** 14308

Thee's in schwarz und grün bis zu den feinsten Sorten, **Chocolade** und **Cacaopulver** von Jordan und Timäus in Dresden bei

Eduard Weygandt, Langgasse 29. 15219

Gute **Steine** zum Stücken können unentgeltlich abgeholt werden **Elisabethenstraße 27.** 15280

Hochgelbe **Kanarienvögel**, Hähnen und Weibchen, sowie Dölschfinken **Schachtstraße 19.** 15277

Eine **Näherin** empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern, sowie im Weißzeugnähen. Dieselbe geht auch außer dem Hause. Näheres **Faulbrunnstraße 8 dritter Stock.** 15318

Ein donnerndes Hoch soll erschallen durch die Saalgasse in die Röderstraße 27 dem schwarzen **Louis** zu seinem morgigen 23. Wiegenfeste! Der Louis soll leben, Sein Mägen daneben, Die Rose dabei, Verblühen thun sie alle Drei. Willkommen das Spätschen, Das kostet zwei Fätschen.

A. D. D. D. Ph. G. Ph. D. W. G.

J. G. S. D. A. B. Ph. J. Ph. D.

J. D. B. J. P. S. R. G.

15330

Herzliche Gratulation der Fräulein A..... F..... in der Webergasse zum morgigen Wiegenfeste.

Von einem stillen Verehrer. 15314

Ein donnerndes Hoch soll schallen auf den Römerberg 24 dem lieben Karl zu seinem morgigen 17. Geburtstage.

Gelt do guckste. Von Ungenannt, doch Wohlbekannt. 15360

Gesucht eine anständige Familie, um zwei Kinder in Pflege zu nehmen, ein Knabe von 9 Jahren und ein Mädchen von 12 Jahren. Näheres Expedition. 15355

Ein großer **Beltragen** (Jltis) wurde durch die Moritzstraße verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Moritzstraße 6 im Laden. 15289

Entlaufen Freitag Morgen ein junger **Binscher** (Rattenfänger), dunkelgrau mit hellem Kopf. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung **Frankfurterstraße 1.** Vor Anlauf wird gewarnt. 15323

Lehrmädchen

gesucht in ein hiesiges feines Putzgeschäft. Näh. Exped. 14843
Mädchen, welche das Nähen verstehen, finden Beschäftigung **Saalgasse 24.** 15259

Tüchtige Näherinnen finden dauernde Beschäftigung bei **W. Lendle, Schuhmacher.** 15197

Ein solides, reinliches Hausmädchen wird auf einige Zeit zur Aushilfe gesucht. Näheres **Emserstraße 7.** 15212

Geübte Kleidermacherinnen können dauernde Beschäftigung erhalten; auch werden Lehrmädchen angenommen **Weberg. 6.** 15119

Eine erste Putzmacherin sucht sich baldigst anderweitig zu placiren. Offerten sub B. C. werden bei der Expedition d. Bl. erbeten. 15302

Eine Monatfrau gesucht **Adolphsallee 17 Parterre.** 15299

Eine Monatfrau zu Kindern gesucht bei **Goldstaub, Goldgasse 8 im Hinterhaus.** 15356

Ein Mädchen, welches das Weißzeugnähen versteht, wird gesucht **Römerberg 18 im dritten Stock.** 15353

Eine geübte Weißzeugnäherin, die auf der Maschine arbeitet, sucht noch Arbeit in und außer dem Hause. Näh. **Röderstraße 4 Parterre.** 15335

Ein Mädchen kann das Kleidermachen unentgeltlich erlernen. Näh. **Hochstraße 9.** 15325

Stellen-Gesuche.

Eine Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, wird auf gleich gesucht **Frankfurterstraße 15.** 15110

Gesucht

wird ein starkes Mädchen für Haus- und Küchenarbeit. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden **Langgasse 9 eine Treppe hoch.** 15270

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht und etwas Kochen kann, wird auf gleich gesucht **Kirchgasse 6a im Laden.** 15265

Ein junges Mädchen sucht ein Unterkommen in einer achtbaren Familie, wo sie des Vormittags frei ist. Dasselbe beansprucht Kost und Logis und will dagegen ihre ganze übrige Zeit den Kindern oder der Haushaltung widmen. Näh. Exped. 15202

Gesucht zwei Zimmermädchen mit guten Zeugnissen für ein Hotel. Näh. Exped. 13740

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Zimmer-, Küchen- und Kinder-mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau **Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre.** 11991

Ein Gasthof ersten Ranges sucht eine Köchin, die über Kenntnisse und Solidität die besten Empfehlungen besitzt. Franco-Offerten unter M. Z. 13 besorgt die Expedition. 14876

Ein junges, anständiges Frauenzimmer aus achtbarer Familie, welches Geschäftskenntnisse besitzt und der französischen Sprache mächtig ist, sucht eine Stelle als Verkäuferin und kann nach Wunsch sofort eintreten. Näh. Exped. 14545

Eine Herrschaftsköchin zum baldigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse sind erforderlich. Offerten unter Lit. D. bei der Exped. d. Bl. abzugeben. 14900

Eine perfekte Kammerjungfer, welche französisch spricht, frisiren und nähen kann, wird gesucht. Näheres im Hotel zu den vier Jahreszeiten, Zimmer No. 51. 15304

Auf 1. April wird ein anständiges, arbeitames Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht, nähen, serviren und Kindern beim Ankleiden behülflich sein kann, gesucht. Näh. **Leberberg 3 Parterre.** Sprechstunden von 12 bis 2 Uhr. 15306

Ein junges, braves Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gebient hat, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft. Näheres in der Expedition d. Bl. 15301

Gesucht für die Sommermonate nach Bad Schwalbach ein reinliches, gewandtes Zimmermädchen, welches solche Stellen schon versehen und gute Zeugnisse aufweisen kann. Näheres in der Expedition d. Bl. 15303

Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten übernimmt, sucht eine Stelle auf 1. April. Näheres **Röderstraße 36 im 2. Stock.** 15276

Ein braves und tüchtiges Hausmädchen kann sofort eintreten **Burgstraße 9.** 15273

Eine gewandte Verkäuferin von außerhalb sucht Placement in einem Geschäft; auch ist dieselbe nicht abgeneigt, eine Stelle zur Stütze der Hausfrau anzunehmen. Näh. Exped. 15271

Spiegelgasse 15 wird ein Hausmädchen gesucht. 15339

Es wird ein Mädchen gesucht **Schachtstraße 11.** 15351

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird sogleich gesucht **Wilhelmstraße 9.** 15344

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sofort Stelle. Näheres in der Expedition. 15318

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf 1. April gesucht **Moritzstraße 11.** 15319

Mädchen jeder Branche können Stellen erhalten durch Frau **Frankl, Kirchgasse 6a im 4. Stock.** 15342

Ein reinl. Kinderädchen wird gesucht. Näh. Exped. 15349

Ein gebildetes Mädchen oder Wittve, im Kleidermachen und Frisiren bewandert und der französischen Sprache mächtig, wird von einer Dame gesucht. Näheres Frankfurterstraße 4. Zu sprechen Morgens von 8 bis 11 Uhr. 15340

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Adlerstraße 3 Hinterhaus 1 Stiege hoch. 15326

Ein Dienstmädchen gesucht Dohheimerstraße 27, 2 St. 15331

Eine gewandte Verkäuferin, welche längere Zeit in einem Mode- und Luxuswaren-Geschäft thätig war, etwas französisch spricht und die besten Zeugnisse aufweist, sucht zu Ostern eine Stelle. Näh. sub K. 756 durch die Annoncen-Expedition von D. Frey in Mainz. 174

Ein Küchen- und ein Hausmädchen werden sofort gesucht Marktstraße 6. 15311

Man sucht zur Beaufsichtigung und Pflege kleiner Kinder eine Bonne (20—21 Jahre alt), die gut nähen kann und mit auf Reisen geht. Nur solche mit guten Zeugnissen und Empfehlungen wollen sich melden. Näheres Englischer Hof Nr. 36 von 2—5 Uhr Nachmittags. 15313

Ein ordentl. Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 39. 12758

Ein gewandtes Zimmermädchen, welches schon längere Zeit in Berlin in Hotels fungirte, sucht eine Stelle in einem Hotel oder feinen Restauration. Näh. Hofstraße 21 Parterre. 15352

Ein Junge kann das Lackirergeschäft erlernen Schwalbacherstraße 43. 13925

Gewandte Bauzeichner zum sofortigen Eintritt ges. N. E. 14029

Gesucht werden ein tüchtiger Tagelöhner und ein guter Westmacher auf dauernde Beschäftigung. Näh. Langgasse 10. 15061

Ein Junge kann in die Lehre treten bei L. Bender, Tapezire, Schulgasse 5. 14512

Ein braver Lehrjunge ges. von Franz Alff, Sattler. 15095

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Schreiner & Kleidt, Spengler. 15133

Ein gewandter, solider Hausbursche sofort gesucht Schillerplatz 1. 15226

Ein Hausbursche wird gesucht und kann sogleich eintreten Bahnhofstraße 12. 15242

Ein Hausbursche, welcher pünktlich und reinlich ist, sowie gute Zeugnisse aufweist, wird gegen gute Bezahlung gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 15261

Ein tüchtiger Fuhrknecht gesucht Dohheimerstraße 17. 15269

Zimmer-Gesellen

finden dauernde Beschäftigung bei

L. W. Voegler & J. Beitsch

in Mainz. 174

Bei Tapezire Egenolf, Adlerstraße 34, wird ein Geselle und ein Lehrjunge gesucht. 15188

Ein Wagenlackirer findet Beschäftigung bei Th. Hermann. 15189

Jungen und Mädchen

finden Beschäftigung Emserstraße 33. 13282

Ein wohlherzogener Junge wird in die Lehre gesucht bei Goldarbeiter Ad. Schellenberg. 15123

Einen Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstr. 29a. 12342

Schieferdecker

finden gegen guten Lohn dauernde Beschäftigung. Näheres bei Langiner, Uhrmacher, Marktstraße 23. 15343

Tüchtige Tüncher- und Anstreichergehülfen werden gesucht Dohheimerstraße 2b. 15312

4400 fl. Vormundschaftsgelder liegen gegen doppelte Sicherheit zum Ausleihen bereit. Näheres in der Expedition. 14523

Gesucht

wird ein Kapital von 8—10.000 fl. gegen gute Versicherung und vierteljährliche Zinszahlung. Näh. Exped. 1503

Eine kleine, stille Familie sucht auf 1. Juli eine Wohnung von 3 geräumigen Zimmern mit Zugehör. Offerten bittet man unter A. B. in der Expedition abzugeben. 1502

Zu miethen gesucht

in Wiesbaden oder Umgegend für ein oder drei Jahre ein Haus zu mäßigem Preis mit 10—12 Zimmern und Garten, möblich oder unmöblich, letzteres bevorzugend und mit Vorkaufsrecht. Offerten an F. G. M., englisch-deutsches Wein-Depot, große Burgstraße 2a. 1511

Adolphsallee 1 ist eine Parterre-Wohnung zu verm. 1528

Dohheimerstraße 6 eine Stiege hoch ist ein möbl. Zimmer auf 1. April oder auch früher zu vermieten. 1412

Emserstraße 3 ist die Bel-Etage nebst Garten, Stallung mit Zugehör zu vermieten. Näh. Emserstraße 1. 1174

Faulbrunnenstraße 11 in dem neuerbauten Hause ist die dritte Stod, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu verm. 1227

Friedrichstraße 34 sind auf gleich oder später zu vermieten im zweiten Stod ein Logis von 7 Zimmern und im Hinterhaus im ersten Stod ein Logis von 3 Zimmern, beide mit allem Zugehör. 1528

Helenenstraße 7 ist ein Logis auf 1. April zu verm. 1528

Helenenstraße 18 sind 3 abgeschlossene Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Küche und Zugehör zu vermieten und sofort zu beziehen. Näheres Dohheimerstraße 29a. 1387

Kirchgasse 6a ist die 3. Etage auf den 1. April billig zu vermieten. 1528

Kirchgasse 31 sind zwei kleine Wohnungen auf den 1. April zu vermieten. 1528

Louisenstraße 35 möblierte Zimmer zu vermieten. 1487

Mainzerstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern möblich, auf 1. April zu vermieten. 1412

Marktstraße 23 ist ein einzelnes Zimmer ohne Möbel zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 1528

Fortgekehrte Moritzstraße 34 ist der mittlere Stod von 5 Zimmern u. zu vermieten. 1528

Neroststraße 5 ist ein schön möbliertes Zimmer und ein Stubchen auf gleich zu vermieten. 1528

Neroststraße 9 sind 3 möblierte Zimmer zu vermieten. 1528

Neroststraße 24 sind zwei Wohnungen zu vermieten. 1528

Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluss versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 1082

Rheinstraße 33 sind 3 möblierte Zimmer, sowie im Nebenbau 2 kleine Zimmer auf 1. April zu vermieten. 1528

Röderstraße 16 ist ein kleines Logis mit Zugehör und Wasserantheil auf 1. April zu vermieten. 1533

In meinem neuen Hause Kirchgasse 22, vis-à-vis dem Mauritiusplatz, ist der zweite Stod zu vermieten. Das Nähere bei Aug. Sternberger, Webergasse 5. 1334

In meinem Hause Kirchgasse 6 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu verm. B. Schäfer, Louisenstraße 23. 1245

In dem Landhause Kapellenstraße 21 ist die Bel-Etage mit Balken und sonstigem Zugehör, was zu einer geräumigen, ruhigen und angenehmen Wohnung gehört, auf 1. April zu einem annehmbaren Preise zu vermieten. Näh. daselbst. 1503

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist zu vermieten. Näh. Exped. 1528

Eine elegante Wohnung von 7 Zimmern mit Zugehör ist zu vermieten. Näheres Expedition. 1363

In der Rheinstraße ist eine möblierte Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zugehör, Remise und Stallung vom 1. April bis 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 14211

Abreise halber

ist eine neu möblierte Bel-Etage von 5 Zimmern mit Küche und sonstigem Zugehör zu einem sehr mäßigen Preise jährlich zu vermieten. Zu besetzen von 1—3 Uhr. Näh. Exped. 14541
Die Villa v. Post (Vierstädterstraße 13) ist möbliert auf den 1. Juni zu vermieten. Näh. Exped. 14332

In dem Hause bei der Kiesgrube, oberhalb des Kirchhofs, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche nebst Stallung, Scheune etc., auf 1. April zu vermieten. Näh. bei August Koch, Dranienstraße 16. 15316

Ein Laden mit oder ohne Wohnung in der Langgasse (St. Petersburg) auf den 1. April zu vermieten. C. Bartels. 13452

Ein Laden mit Logis ist auf den 1. April zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 7 erster Stod. 14975

Wegen Geschäftsaufgabe vermiethe ich meinen auf dem Michelsberg 18 belegenen Laden mit oder ohne Wohnung gleich oder auf 1. Juli d. J. Johann Haberstock. 15324

Ein großer Raum in guter Lage mit Logis zu vermieten. Näheres Expedition. 14993

Bei Zimmermeister Honsack in Viebrich ist ein guter Wein Keller, 20 Stüd haltend, sogleich zu vermieten. 15274

Louisenstraße 32 können 2—3 Schüler Kost u. Logis erh. 14958

Ein oder zwei Knaben, welche die Schulen in Wiesbaden besuchen wollen, können Kost und Wohnung mit aufmerksamer Behandlung in einer stillen, gebildeten Familie erhalten. Näh. in der Expedition d. Bl. 15296

Bürger-Kranken-Verein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **August Dauer**, Sandformer, mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Samstag Nachmittags um 3¼ Uhr vom Leichenhause aus statt, wozu einladet **Die Direction.** 218

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter,

Rosine Dormann, geb. Häuser,

heute Nacht in ein besseres Jenseits abzurufen. Die Beerdigung findet Sonntag den 19. März Nachmittags um 5 Uhr vom Sterbehause, Steingasse 22, aus statt.

Wiesbaden, den 17. März 1871.

15354 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Verwandten und Freunden die Traueranzeige, daß unsere Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante, Frau **Catharine Zwermann**, geb. Felber, Freitag Abend 6¼ Uhr sanft entschlafen ist.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Statt besonderer Einladung zur Nachricht, daß die Beerdigung Sonntag Nachmittags um 4 Uhr vom Sterbehause, Marktstraße 28, aus stattfindet.

15365 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Todes-Anzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren einzigen, innigstgeliebten, unvergeßlichen Sohn und Bruder,

Hermann Franz Kassler,

Mittwoch den 15. März Nachmittags 4½ Uhr nach kurzen, schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Samstag Nachmittags 2½ Uhr vom Sterbehause, obere Webergasse 45, aus stattfindet.

Wiesbaden, den 15. März 1871.

15297 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

Einladung.

Der katholische Kirchenchor wird andurch freundlichst gebeten, seinem braven und geliebten Mitgliede, **S. Käßler**, die letzte Ehre zu erzeigen.

15308

Der Vorstand.

Danksagung.

Allen Bekannten und Freunden, welche meiner dahingeschiedenen Gattin,

Franziska Riepert,

während ihrer schmerzvollen Krankheit so innige Theilnahme bezeugten und dieselbe zur letzten Ruhestätte geleiteten, meinen aufrichtigsten Dank.

Der trauernde Gatte:
Carl Riepert.

13180

Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme an dem Hinscheiden unserer unvergeßlichen Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin, **Wilhelmine Saueressig**, geb. Schüh, sowie Denjenigen, welche sie zur letzten Ruhestätte geleiteten und besonders dem Gesangsverein für den schönen Grabgesang unseren tiefgefühlten Dank.

15057

Die trauernden Hinterbliebenen.

Ämtlicher Bericht

über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 11. bis 18. März 1871.

I. Fruchtmarkt.

1 Maller (100 Pfd.) Weizen 6 Thlr. 24 Sgr. — Pfg. — 11 fl. 54 kr.
1 Maller (100 Pfd.) Hafer 3 Thlr. 2 Sgr. — Pfg. — 5 fl. 22 kr.
1 Centner Sen 2 Thlr. 6 Sgr. — 3 fl. 51 kr.
1 Centner Stroh 1 Thlr. 10 Sgr. — 2 fl. 20 kr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 20 Thlr. — Sgr. — Pfg. — 35 fl. — kr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. — 33 fl. — kr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. — 19 kr. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 kr. Kälber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 kr.

III. Viehmärkte.

1 Mitr. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Lbr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl. — fr.,
1 Pfd. Butter 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., 25 St. Eier 12 Sgr. 10 Pfg. =
45 fr., 100 St. Handläse 2 Lbr. 8 Sgr. 7 Pfg. = 4 fl. — fr., 100 Fackelkase
1 Lbr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Etr. 5 Lbr.
— Sgr. — Pfg. = 8 fl. 45 fr., Blumentohl per St. — Sgr. — Pfg. = — fr.,
weiße Rüben per Pfd. 7 Pfg. = 2 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg.
= 3 fr., Rotkraut per Stück 4 Sgr. — Pfg. = 14 fr., Weißkraut per Stück
1 Sgr. 9 Pfg. = 6 fr., Kohlrabi per Pfd. 10 Pfg. = 3 fr., Kohlrabi
(oberirdig) per Stück 3 Pfg. = 1 fr., Wirsing per Stück — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr.,
Kassanien per Pfd. 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., Wassilisse per 100 St. 2 Sgr. 10 Pfg.
= 10 fr., eine Gans — Lbr. — Sgr. — Pfg. = — fl. — fr., eine Ente 24 Sgr.
— Pfg. = 1 fl. 24 fr., 1 Hahn 18 Sgr. 10 Pfg. = 1 fl. 6 fr., 1 Huhn 16 Sgr.
— Pfg. = — fl. 56 fr., eine Lende 6 Sgr. 8 Pfg. = 22 fr., ein Gase
— Lbr. — Sgr. — Pfg. = — fl. — fr., Kalb per Pfd. 13 Sgr. 9 Pfg.
= 48 fr., Hecht per Pfd. 12 Sgr. 7 Pfg. = 44 fr., Backfische per Pfd.
2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg.
= 9 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr.
3 Pfg. = 22 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 5 Sgr. 9 Pfg.
= 20 fr., Weißbrod, a. ein Wasserwed 3/4 Pfg. = 1 fr., b. ein Milch-
brod 3/4 Pfg. = 1 fr.

Weizenmehl: Vorrath 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 11 Thaler
— Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Lbr. 20 Sgr. — Pfg. =
20 fl. 25 fr., Vorrath 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Thaler 10 Sgr.
= 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Lbr. — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 fr., gew.
Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Thaler 20 Sgr. = 16 fl. 55 fr., im
Detail 10 Lbr. 10 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Mtr. oder 140
Pfd. 7 Thaler 20 Sgr. = 13 fl. 25 fr., im Detail 8 Lbr. — Sgr. =
= 14 fl. — fr.

V. Fleisch.

Dosenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. = 22 fr., Kuh- oder Rindfleisch
erste Qualität 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., dergleichen zweite Qualität — Sgr.
— Pfg. = — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr., Kalbfleisch
6 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schafffleisch
— Sgr. — Pfg. = — fr., Spied 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweinefleisch
9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Dörrfleisch
7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwarzenmagen
(frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. =
= 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg.
= 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Leber- und
Blutwurst (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Solberfleisch 6 Sgr.
— Pfg. = 21 fr.

Wiesbaden, den 18. März 1871.

Behrung.

Evangelische Kirche.

Litane.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Cons.-Rath Dhlh.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Pastor Röhler.
Betsunde in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Candidat Dr. Richter.
Die Casanubaudlungen vertrittet in nächster Woche Herr Pred. Ziemendorf.
Nächsten Mittwoch den 22. März Vormittags 10 Uhr zur Feier des hohen
Geburtsfestes Sr. Majestät des Kaisers und Königs Fest-Gottesdienst
durch Herrn Pfarrer Röhler.
Nächsten Donnerstag den 23. März Nachmittags 4 Uhr: Passions-Gottesdienst
durch Herrn Prediger Wortmann.

Katholische Kirche.

Fest des hl. Joseph.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Frühgottesdienst 7 1/2 Uhr;
feierliches Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.
Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Dienstag, Mittwoch und Freitag Morgens 7 1/2 Uhr sind Schulessen.
Donnerstags 7 1/2 Uhr ist Segenmesse.
Mittwoch Abends 6 Uhr ist Fastenpredigt.
Mittwoch und Freitag Abends 6 Uhr ist Gelegenheit zur Beichte; dergleichen
Samstag Nachmittags 4 Uhr.
Hochmaße meine Bitte, der armen Ercommunicanten, deren Zahl in diesem
Jahre groß ist, nicht vergessen zu wollen. W.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostrasse 21a.
Am Sonntage Litane Vormittags 9 Uhr: Predigt-Gottesdienst.
Donnerstag den 23. März Nachmittags 4 Uhr: Passions-Betrachtung.
Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstrasse 17.

Samstag Abend um 6 Uhr, Sonntag Morgen um 10 Uhr, keine Kapelle.

English Divine Service, Frankfurterstrasse.

Sundays at 11 A. M. and 3-30 p. M.
Festivals Morning prayer at 11 A. M.
Holy Communion, First Sunday in the month after Morning prayer.
Third Sunday at 8-30 A. M. Untit further Notice.

Druck und Verlag der E. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

Repertoire des Königl. Theaters vom 19. bis 26. März. Sonnt.
den 19.: Der Actenbader; Jahn Mädchen und sein Mann. Mont.
den 20.: Gustav Wasa: Fr. Frohn als Gast. Dienstag den 21.
Die alte Schachtel; Die Biographie einer Künstlerin; Der bengal.
Tiger; Ein Berliner im Schwarzwald. Mittwoch den 22.: Pralz
und die. Donnerstag den 23.: Maria Stuart: Fr. Frohn als Gast.
Freitag den 24.: V. Symphonie-Concert. Samstag den 25.:
deutscher Krieger. Sonntag den 26.: Hans Heiling.

Resultate

der meteorologischen Beobachtungs-Station zu Wiesbaden
vom Monat Februar 1871.

- 1) Der mittlere Barometerstand *) des Monats war . . . = 334,2
 - 2) „ höchste „ war am 24. bei S.B. 1 = 338,0
 - 3) „ niedrigste „ „ 10. „ N.D. 2 = 327,4
 - 4) Die mittlere Wärme des Monats war . . . = +1,6
 - 5) „ höchste „ war am 28. bei B. 2 = +5,1
 - 6) „ niedrigste „ „ 12. „ N.D. 1 = -1,0
 - 7) Die ganze Regenmenge des Monats betrug in Kubik-Fuß = 152,1
(Die monatliche Regenhöhe in Pariser Linien = 12,67.)
 - 8) Die Zahl der Winde war:
N. = 4. N.D. = 4.
O. = 8. S.D. = 15.
S. = 0. N.W. = 8.
W. = 12. S.W. = 33.
 - 9) Die Zahl der wolkenlosen Tage war (der 1., 11., 12. u. 13.) = 4.
 - 10) Der mittlere Dampfdruck war . . . = 1,96
 - 11) Der Druck der trockenen Luft . . . = 33,3
 - 12) Die relative Feuchtigkeit in Procenten . . . = 82,4
- *) Die Barometer-Angaben sind auf 0° R. reducirt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden

1871. 16. März.	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	Tägliche Mittel
Barometer*) (Bar. Linien).	331,23	329,61	329,70	330,18
Thermometer (Reaumur).	-0,2	+2,0	+1,0	+0,9
Dampfdruck (Bar. Lin.).	1,97	1,67	1,89	1,8
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	10,0	69,6	86,3	85,8
Windrichtung.	N.	W.	S.D.	—
Regenmenge pro □ in par.	—	6,8	—	—
Kubik“.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Winterferien
Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11
Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Samstag den 18. März.

Neuer Club. Abends 8 Uhr: Concert.

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.

Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung.

Local des Herrn Baum.

Königliche Schauspiele. „Euryanthe“. Große romantische O.
in 4 Aufzügen. Musik von Carl Maria von Weber.

Sonntag den 19. März.

Local-Gewerbe-Verein. Vormittags 8 Uhr: Zeichenschule in
Schule auf dem Michaelsberg.

Promenade-Concert unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Keler
Nachmittags 3 1/2 Uhr im Hotel Victoria.

Neue Concordia. Abends 7 1/2 Uhr: Abend-Unterhaltung mit
im Saalbau Schirmer.

Abend-Unterhaltung der hiesigen Schreiner und Glaser, im Römer-
Kassauische Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45.

Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.

Lannsbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11. 12.5. 2.20. 4.

6.35. 7.55 (nur bis Mainz). 8.55.

Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27. 1.3.15. 5.12. 7.20 (von Mainz).

7.55. 10.40. *Schneefälle.

Frankfurt, 16. März 1871.

Geld-Course.	Wachsel-Course.
Pisolen . . . 9 fl. 45 — 47 fr.	Amsterdam 100 1/2 G.
Holl. 10 fl. -Stücke 9 „ 54 — 56	Berlin 105 b.
20 Frcs.-Stücke 9 „ 26 1/2 — 27 1/2	Essen 105 b.
Russ. Imperiales 9 „ 45 — 47	Hamburg 88 1/4 b.
Preuß. Friedl'or 9 „ 58 — 59	Leipzig 105 b.
Ducaten 6 „ 37 — 39	London 119 1/2 b.
Engl. Sovereigns 11 „ 55 — 57	Paris 94 1/2 b.
Preuß. Cassen-Geld 1 „ 44 1/2 — 45 1/2	Wien 95 1/2 b.
Dollars in Gold 2 „ 27 — 28	Disconto 3 1/2 % G.

(Hierbei 1 Beilage.)

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 6. März 1871.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath, mit Ausnahme der Herren Vorkieser Glaser und Vigelius (entschuldigt).

238. Das Gesuch des Landwirths Heinrich Weil von hier um Gestattung der Erbauung eines Wohnhauses in der Elisabethstraße wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

239. Die Baucommission erstattet Bericht zu dem Gesuche der Gebrüder Häffner dahier um Gestattung der Vornahme verschiedener Bauveränderungen an dem vorderen Hause ihrer Besitzung „zur Rose“ und wird nach dem Antrage der Commission beschlossen, zu berichten, daß unter den von königlicher Kreis-Bauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter folgenden weiteren Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei:

1) daß die Gesuchsteller vor Beginn ihres Bauwesens sich mit der Stadtgemeinde wegen des auszutauschenden Grundeigenthums verständigen, resp. das in die Baustelle fallende städtische Grundeigenthum von der Stadtgemeinde erwerben, wie dies auch schon in dem diesseitigen Bescheide zu derselben Sache vom 11. October 1864 beantragt worden ist, und

2) daß sie im Interesse der Kurz-Industrie die Ablage des alten Baues und den Neubau nicht während der Kurzzeit vornehmen lassen, sondern ihre Anordnungen so treffen, daß damit erst im October begonnen wird und mindestens der Rohbau bis zum April fertig sein kann.

240. Zu dem Gesuche des Revisionsrathes a. D. Heinrich Andio von hier um Gestattung der Errichtung eines neuen Anbaues an sein in der Mainzerstraße No. 10 belegenes Wohnhaus soll Willfähring unter den von königlicher Kreis-Bauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

241. Das Gesuch des Rentners August Plathhoff von Elberfeld, zur Zeit hier wohnhaft, um Gestattung der Erbauung einer Grabkapelle auf dem neuen Todtenhofe wird genehmigt.

242. Zu dem Gesuche des Rentners Karl Schwärzel von hier um Gestattung der Veränderung der Freitreppe vor seinem in der Friedrichstraße No. 31 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß von hier aus nur dann gegen die Genehmigung dieses Gesuches nichts einzuwenden sei, wenn vor der Hausflucht nur ein an den Eden abzurundender Treppentritt vorgelegt werde, wie dies im Mai 1868 nicht anders dem Nachbar August Poths gestattet worden sei.

245—253. Genehmigung verschiedener Rechnungen.

255. Die am 2. l. Mts. abgehaltene Versteigerung von altem Gußeisen und altem Eisenblech wird auf den Erlös von 27 Thlr. 4 Sgr. genehmigt.

256. Das Gesuch der Bewohner der kleinen Schwalbacherstraße, betreffend die Aufstellung einer Gaslaterne am Hause No. 9 der kleinen Schwalbacherstraße und Entfernung des Stückes alter Stadtmauer zwischen diesem Hause und dem Hause No. 7 wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

257. Auf Vorlage des von der Forstbehörde aufgestellten Verzeichnisses über die im 4. Quartale v. Js. aus den städtischen Wäldungen abgegebenen Forstinaturalien werden die einzelnen Preisanläge nachträglich genehmigt.

258. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, die Aufstellung des Inventars der Stadtgemeinde betr., wird beschlossen, die Baucommission mit der Prüfung dieses Inventars zu beauftragen.

264. Zu dem Gesuche der Ehefrau des Postsecretärs Heinrich

Steiger, Katharine, geb. Walthers, von hier, um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetriebe in dem Hause Adlerstraße No. 27 soll Willfähring beantragt werden.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

265. des Graveurs Karl August Moumalle von hier und

266. des Buchhalters Heinrich Raschau von hier

werden genehmigt.

Wiesbaden, 14. März 1871.

Für diesen Auszug: 300 St. Bürgermeistereigehülfe.

Versteigerung.

Freitag den 24. März l. Js., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Frau **H. Schlachter** in ihrem Hause, Langgasse 12, wegen Local-Veränderung:

eine Ladeneinrichtung, zwei Theken für Specerei geeignet, vier Pulte, zehn Glaskasten, eine eiserne Kiste, Schreiner-Werkzeuge, Werkzeugschränke, Thüren, Fenster, Kisten, Fässer und sonstiges Baugehölze etc.

gegen gleich baare Zahlung versteigern.

15294

Mobilien-Versteigerung.

Dienstag den 21. und Mittwoch den 22. März l. Js., jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, werden die zum Nachlaß der Frau Justizrath M ö h n sel. Wittwe gehörigen Mobilien, bestehend in Tischen, Stühlen, Kanapés, Schränken, Kommoden, Spiegel, Bettzeug, Haus- und Küchengeräthen etc., in dem Hause Rheinstraße 48 dahier öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

Wiesbaden, den 15. März 1871.

15192

Adolph Heymann, Rechtsconsulent.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß sich mein seither betriebenes Cigarren-Geschäft vom 18. März an nicht mehr obere Webergasse 32, sondern **obere Webergasse 36** in dem Hause des Herrn Meyger **Sees** befindet und bitte um geneigten Zuspruch.

15144

Hochachtungsvoll **Adolf Koch**.

Wegen Bauveränderung befindet sich mein Laden auf einige Wochen **Rindgasse 31**.

15249

Achtungsvoll **F. A. Pfeiffer**, Putzmeister.

Haustelegraphen oder electrische Schelleneinrichtungen

von anerkannt bewährter Güte und Sicherheit (in Wiesbaden allein sind bis jetzt über 60 Anlagen) empfiehlt zu billigen Preisen

15087

C. Theod. Wagner, Goldgasse 2, vis-à-vis der Häfnergasse.

Für Militär und Lazarethe

empfehle billigt: **Unterjacken und -Hosen** in Wolle und Baumwolle, schwere Hemden in Flanell und Baumwolltuch, Strümpfe, Socken, Feldmägen, Leibbinden, Stausen und Handschuhe, Taschentücher, warme Schuhe, Verbandwatte u. s. w.

426

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Langgasse 21 werden **Rohrstühle** geflochten u. aufpolirt. 14131



Zur bevorstehenden Frühjahrs- und Sommer-Saison empfehle mein auf's reichhaltigste assortirtes Lager

fertiger Herrnkleider,

bestehend in:

Sommerpaletots in den neuesten Farben und besten Stoffen von 10 fl. an bis 20 fl.,

complete Anzüge (Jaquett, Hose und Weste) in den modernsten Stoffen von 17 fl. 30 fr. an bis 30 fl.,

complete Anzüge (Bijzel, Hose und Weste) von 15 fl. 30 fr. an bis 24 fl.,

Jaquetts in hellen Farben, sowie in blau, braun und grün von 7 fl. an,

Jaquetts in ganz feinen Qualitäten von 11 fl. an bis 18 fl.,

Buckskinsäcke, ein- und zweireichig, in hellen und dunklen Farben, von 5 fl. 30 fr. an bis 11 fl. 30 fr.,

schwarze Anzüge, Rock und Weste in Tuch, Hose in Satin, von 18 fl. 30 fr. bis 36 fl.,

schwarze Tuchröcke, einzeln, von 10 fl. an bis 21 fl.,

Confirmanden-Anzüge von 10 fl. an bis 20 fl.,

Lüstre-Jaquetts und -Säckchen von 4 fl. an bis 8 fl.,

Cachemir-Jaquetts von 6 fl. 30 fr. an bis 12 fl. 30 fr.,

Haus- und Comptoirröcke von 2 fl., 2 fl. 30 fr., 3 fl. an bis 4 fl.,

Joppen in ganz neuem Schnitt von 4 fl. 30 fr. an bis 9 fl. 30 fr.,

Schlafröcke von 7 fl. an bis 20 fl.,

complete leinene Anzüge, in glatt und gemustert, von 5 fl. 30 fr. an bis 15 fl.,

Buckskinhosen in allen Qualitäten und allen Dessins von 4 fl., 5 fl., 6 fl., 7 fl., 8 fl. an bis 10 fl.,

Buckskinwesten von 2 fl. an,

Arbeitshosen von 1 fl. 30 fr. an bis 4 fl.

Ferner stets großes Lager in

Knaben-Anzügen (für jedes Knaben-Alter) zu den billigsten Preisen.

NB. Anzüge nach Maß werden nach den neuesten Façons schnellstens ausgeführt.

A. Brettheimer,
14 Schusterstraße 14,
in Mainz.

15337

G. Rach, Mengasse 11,

empfehlen zu kommender Saison eine große Auswahl Weißwaaren, besonders für Confirmanden, glatte Wolle und Jaconets, feine Kränze, Blumen, Bänder zu sehr billigem Preise.

12878

Röderstraße 9 ist eine Grube Dunge zu verkaufen. 15257

4 rein leinene Taschentücher
von 3 fl. per Duzend an, sowie leinene Kinder-Taschentücher, weiß mit buntem Rand, empfiehlt in Auswahl
G. W. Winter, 5 Webergasse 5. 1487

Corsets Pillaut de Paris.

M^{me}. Pillaut à l'honneur de provenir les familles, quelle sera incessamment à Wiesbaden pour fournir les Corsets à sa clientèle. 14399

Papier-

Kragen, -Manschetten und -Chemisettes

von

Kaufmanns

halte stets zum größeren Assortiment vorrätig zu en gros Preisen und größerem Sconto.

C. Koch, Hoflieferant,

15101

Mehrgasse 15.

Mein wohl assortirtes Lager

in Waschseifen, wie allen zur Wäsche gehörigen Artikeln, in große Auswahl in Toilette-Seifen, Parfümerien, sowie Wachs-, Etearin- und Paraffin-Kerzen aus den renommiertesten Fabriken Deutschlands erlaube mir in empfehlende Erinnerung zu bringen und werde ich bestrebt sein, durch vorzügliche Waare, möglichst billige Preise und prompte Bedienung das Zutrauen meiner verehrlichen Kunden zu erwerben und zu erhalten.

Chr. Unzicker, Ellenbogengasse 2. 1490

Für Loosbesitzer!

Eine Masse verschiedener Anlehenloose sind bereits gezogen, über deren Resultat die Besitzer in Ungewissheit sind; die Nummern können sofort nachgesehen werden und zwar per Ex. 1 Sgr., bei größerer Anzahl entsprechende Preisermäßigung. Näheres Langgasse 45 im Laden. 1456

Karl Kögel, Stuhlmacher,

Langgasse No. 21.

Langgasse No. 2

empfeilt sein Lager in Rohrsthühlen, Lehnseffeln, Lade- stühlen, Tabourets u. s. w. unter Garantie zu festen Preisen. 1411

Blumentische

empfeilt

Paul Hausser, Lannusstraße 9,

15127

Magazin für Holzschnitzereien.

A young Lady just returned from abroad wishes to give lessons in German, French, English and music or to take a daily engagement. Any answer to be directed to A. B. 50 at the expedition. 1518

Kirchgasse 12 im hinteren Hofe werden umzugshalber Bord- 10- und 16schuhige Diele und rothbannene Stangen billig verkauft.

Jacob Haberstock. 1528

Gebrauchte Fenster und eichene Thüren werden billig gegeben Mehrgasse 19. 1431

Ein kleines Haus mit Garten in ruhiger Lage oder ein Landhaus wird ummöblirt auf ein Jahr zu mieten gesucht. Näh. bei der Expedition d. Bl. 1466

Wirthschafts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich meine neu errichtete Wirthschaft

36 obere Bebergasse 36

Samstag den 18. März eröffne und werde ein gutes Glas **Marix'sches Bier** unter reeller Bedienung verabreichen.

15145 Hochachtungsvoll **Adolf Koch.**

Wirthschafts-Eröffnung.

Dem geehrten Publikum, sowie der Nachbarschaft zur Nachricht, daß am Sonntag den 12. März die Wirthschaft „zum **Guttenberg**“, Nerostraße 24, wieder eröffnet worden ist.

Ein gutes Glas **Bier**, reingehaltene Weine, sowie kalte und warme Speisen bringe in empfehlende Erinnerung.

15009 Achtungsvoll **H. Schäfer.**

Die

„Deutsche Einheit“ in Sonnenberg

von **A. Klan**

empfehlte einem geehrten Publikum ihre preiswürdigen **Weine, Frankfurter Bier, Apfelswein, ländliche Speisen** und bittet um geneigten Zuspruch. 14823

Rheinisches Café-Haus (Café du Rhin)

in Mainz,

gegenüber dem Eingang zur Rheinbrücke.

Café-restaurant, Billard, gutes Flaschenbier, Wein, Speisen à la carte. Billige Preise.

Das Local befindet sich eine Treppe hoch mit schöner Aussicht auf die Rheinbrücke und den Rhein.

15125 **Carl Panly.**

Rheinischer

Trauben-Brust-Honig

(Fabrik Bickenheimer in Remmied am Rhein), in seinen bekannten und unübertrefflichen Eigenschaften gegen **Kuften, Heiserkeit, Verschleimung, Halsbeschwerden, Reuchhusten** und bei allen **Kinderkrankheiten**, empfiehlt die Niederlage in Wiesbaden bei **A. Schirg**, in Mainz bei **Dr. W. Strauß**, in Frankfurt bei Apotheker **J. D. Lindt.** 355

Haarfärbemittel,

das **Vorzüglichste** bis jetzt existirende, färbt sofort **echt braun und schwarz**, à Fl. 25 Sgr., halbe Fl. 12 1/2 Sgr.

Niederlage in Wiesbaden **Michelsberg 4** bei

235 **C. A. Hillert Wwe.,** Papierhandlung.

Mauritiusplatz 4 sind Kleider, Küchen-, Consol-, Wasch- und Nachtschränke, Kommoden, Kanape's, Tische, Rohr- und Strohfühle, Bettstellen, Matratzen, Strohfäcke, Spiegel in Gold- und Holzrahmen, alles neu und billig, zu verkaufen bei

Fr. Haberstock. 14920

Privat-Entbindung.

Näheres bei **B. Frischmuth**, concessionirte Hebamme, Sonnengäßchen 3 am Stadthaus in Mainz. 286

Zur Abhaltung von Privat-Versteigerungen jeder Art empfehlen sich

C. Lehendeker & Comp.,

14969

große Burgstraße 1.

Feuerfeste Cassenschränke

in allen gangbaren Größen stets vorrätig auf Lager bei

Wilh. Philippi, Hofschlösser,

14702

Dambachthal 4.

Herrn-Hemden

in englischem Shirting, Leinen, Flanell, vorrätig und nach Maß billigt bei **Th. Werner, Schützenhofstraße.** 14137

Für Hausfrauen

das anerkannt **Billigste, Beste und Gesundeste**, was die Industrie in **Kaffeesurrogaten** aufzuweisen hat, ist der in der Schweiz so sehr beliebte

Feigen-Kaffee

von

J. Schwarzenbach & Comp. in Zürich.

Derjelbe verleiht dem Kaffee eine **schöne Farbe**, macht ihn **nährhaft und geschmackhaft**, erfordert wenig **Zucker**, spart **Kaffee und Milch** und wirkt nervenstärkend.

Zu haben in 1/4 Pfund-Paqueten à 2 und 2 1/2 Sgr. in Karlsruhe bei **Th. Brugier, Waldstraße 10** (Central-Depot für Deutschland) u. in Wiesbaden bei **C. A. Hillert Wwe.,** Michelsberg 4. 352

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln, 275

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel u. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packet zu 14 Kr., das halbe Packet zu 7 Kr. bei

A. Brunnenvasser, vorm. A. Quersfeld, Runggasse 47.

Eine **Radeneinrichtung**, für ein Speisereigenschaft geeignet, zwei **Theken** mit Schubladen, 10 **Glastäfen**, zwei zweifelhige und 2 einfelhige **Pulte**, eine **Ballenwaage**, 12—15 Ctr. Tragkraft, mit Waagenhaus, zwei **Brüdenwaagen**,

Alles in gutem Zustande, sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 13945

Rosenstäbe und Baumpfähle

vorrätig bei **W. Gall, Dohheimstraße 29a.** 110

Schöner Cyhen in Töpfen, Zwergobstbäume, Spalierpfirsiche, Johannis- und Stachelbeerzweige, Monatsrosen u. empfiehlt 15220 **W. Wetz** in Mosbach.

Leberberg 3 ist eine Grube **Dung** unendlich abzubolen. 15258

Wiedere gebrauchte **Hobelbänke** sind billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 15148

Mauritiusplatz 2 sind neue tannene **Bettstellen**, Brandlisten, ein **Holzloffer**, ein neuer ovaler Ausziehtisch von **Rußbaumholz** (polirt), welcher sich auch für ein **Salontisch** eignet, zu verkaufen. 13567

Geschäfts-Gröffnung.

Hierdurch zeige meinen geehrten Kunden an, daß ich mit dem heutigen Tage ein

Trauer- und Halbtrauerwaaren-Geschäft

als **Specialität** errichtet und bitte ich das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen auch auf das neue Geschäft übertragen zu wollen.

L. H. Reifenberg,
Langgasse 35.

NB. Alle noch auf Lager habenden couleurten Manufacturwaaren werden, um damit rasch zu räumen, von heute an **bedeutend** unter dem Fabrikpreise verkauft.

Knaben-Anzüge

vom einfachsten bis zum elegantesten Geschmack sind in großer Auswahl zu finden bei

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldnen Brunnen.

364

Ausverkauf wegen Ladenaufgabe!

Zu und unter Fabrikpreisen verkaufe sämtliche Corsetten, Crinolins, En-tout-cas, Regenschirme, Kämmen, Bürsten, Parfümerien etc. Auch wird das ganze Geschäft mit Ladeneinrichtung abgegeben.

E. Rayss, 12 Kranzplatz 12.

1458

Abtritts-Röhren

in allen Sorten sind wieder vorrätzig per Pfund 4 kr. bei
Bimler & Jung, Kirchgasse 30. 15073

Wasserleitungen

werden unter Garantie ausgeführt durch die Maschinenfabrik
Carl Schmidt, Eisnerstraße 29a

14094

Dietenmühle. Römisch-irische Bäder

Mittwoch und Samstag, auch Sonntag Morgens.

Zum Versenden ins Feld:

Guter alter Rum per Flasche 1 fl. — fr., $\frac{1}{2}$ Flasche 36 fr.,
do. Cognac " 1 " 30 " $\frac{1}{2}$ " 48 "
sowie alle übrigen Brantweine, Magenbitter und
Piqueure in ganzen und halben Flaschen billigt bei
7726 C. Köhler, Lammstraße 23.

Thee

in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 Webergasse im Hôtel de Nassau.

Von

Wynand Fockink in Amsterdam

empfangt wieder in directer Sendung:
double Anisette, roth und weiss, in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$
Curacao, Flaschen.
14792 C. W. Schmidt, Bahnhofstrasse.

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Lammstraße 25,
empfiehlt: Congo zu fl. 1. 36., f. Souchong zu fl. 1. 48.,
superf. Souchong zu fl. 2. 30., superf. f. Souchong zu
fl. 4. 30., superf. Pecco zu fl. 2. 30., superf. f. Pecco zu
fl. 4., Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theespitzen
zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier. 9536

Gemüse-, Blumen-, Feld- & Grassamen

in reicher Auswahl und bekannter, guter Qualität empfiehlt unter
Zusicherung reellster und prompter Bedienung

14890 A. Wahler, Samenhandlung, Metzgergasse 12.
per Pfd. 21 fr. Melis feinsten per Pfd. (im Brod) 21 fr.
20 " gemahlen pr. Pfd. 20 "
empfiehlt F. Strasburger,
14949 Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnstraße.

1a Trauben- und Obstgelenk, f. Rübenkraut und reinen
Bienenhonig empfiehlt billigt

J. C. Keiper, Michelsberg 6. 15185

Büdinge zum Braten per Stück 3 fr.,

Büdinge zum Rohessen " 2 "

frisch eingetroffen bei J. & G. Adrian,
15158 Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Frischer Kopfsalat

zu haben bei Häfner, Geflügelhandlung,
15229 Markt 12.

Beau-Site.

Walkmühle.

Das Reinigen und Waschen der Zimmerteppiche, Sopha-
und Bettvorlagen, weißen und farbigen wollenen Kuten wird
hiermit in empfehlende Erinnerung gebracht. 256

Männer-Turn-Verein.

Samstag den 18. März Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr findet im Locale
des Herrn Baum eine General-Versammlung statt.
433 Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Wochen-Versammlung.

Wiesbaden.

Montag den 20. März 1871, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im großen Saale des Casino-Gebäudes
(Friedrichstrasse Nr. 16):

Fünfte Soirée für Kammermusik

der Herren Rebiezek, Scholle, Knotte und Fuchs,
unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Fein (Viola).

Programm.

1. Quartett von Haydn. (D-dur.)
2. Quintett von Mozart. (G-mol.)
3. Quartett von Beethoven. (F-dur op. 59.)

Einzelne Bilete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und
einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben
bei Rodrian & Böhr (vormals L. Schellenberg'sche Hof-
buchhandlung) und der E. Wagner'schen Musikalienhand-
lung, sowie Abends an der Casse.

Ende nach 8 Uhr.

22

Generalversammlung des Wiesbadener Consum-
und Sparvereins, eingetragene Genossenschaft in Liquidation,
am 24. März Abends 8 Uhr in der „Neuen Union“, große
Burgstraße 9.

Tagesordnung: Betreffend den Austritt des L. Schäfer als
Liquidator. Der Vorstand. 186

Unterricht

in der Schön-Schnell-Geschäftsschrift,
14stündiger Cursus.

Näheres Kirchgasse 5.

G. A. Hohle. 12734

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermietten.

283 Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Auch nehme Bestellungen für den Klavierstimmer Stiehl aus
Bierstadt entgegen. 14202



Illuminations-Gläser,

in Farben sortirt, per Dyd. 1 fl. 45 fr. empfiehlt

15279 Chr. Wolff, Hoflieferant,
Marktstraße 24.

Dohheimerstraße 10 im Hinterhaus ist ein Butter- und
Petersfah, noch wenig gebraucht, billig zu verkaufen. 15199

Mein Lager **fertiger Herren-Anzüge** ist nunmehr aufs Vollständigste sortirt und finden geehrte Kunden immer:

Frühjahrs- und Sommer-Paletots	von 9 fl. 30 fr.	} anfangend,
Frühjahrs- und Sommer-Jaquette	von 8 fl. — fr.	
Frühjahrs- und Sommer-Sac	von 7 fl. — fr.	
Complete Sommer-Anzüge	von 14 fl. — fr.	
schwarze Tuchröcke	von 9 fl. — fr.	
Buckskin-Hosen	von 4 fl. — fr.	
Buckskin-Westen	von 2 fl. — fr.	}
Juppen	von 4 fl. 30 fr.	

bis zu den feinsten Qualitäten, vorrätig.

Louis Süß,

24 Langgasse, im Badhaus zum goldnen Brunnen.

364



Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger, II. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten **amerikanischen Systeme** von **Wheeler & Wilson, C. Howe, Grover & Baker**, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und Gewerbetreibende sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. **Wheeler & Wilson-Maschinen**, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen Apparaten versehen und schön geschweiften Tischen und Verschlussklappen bedeutend billiger. Auch **C. Howe-Maschinen** für Schuhmacher mit neuer Spannung und Verzierstück apparat. Alle meine Maschinen sind so konstruirt, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. **Salon-Familien-Maschinen** in reichster Auswahl. **Neueste Hand-Nähmaschinen** mit Doppeltsteppstich und Kettenstich, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum Treten eingerichtet. **Preis** bedeutend billiger als bei **Händlern**. Mehrjährige schriftliche **Garantie**. Gründliche Unterricht gratis in dem Hause. Reparaturen werden billig und schnell besorgt. Englische Nadeln und reines Öl. Rabatt für Wiederverkäufer.

Mein reichhaltiges **Confections-Lager en gros & en détail**, bestehend in allen Sorten

Jacquettes, Umhängen, Regenmänteln und Jacken,
empfehle zu den billigsten Preisen.

14926

L. H. Reisenberg, Langgasse.

Ruhrkohlen bester Qualität

in stets frischer Sendung empfiehlt

13707 **G. D. Linnenkohl,** Eilenbogensgasse 15, Nerostraße 48.

Ruhrkohlen sind frisch aus den Gruben fortwährend zu beziehen bei
12929 **P. Blum,** Metzgergasse 25.

Ruhrkohlen

billig zu beziehen bei

G. Hahn, Kleine Schwalbacherstraße 4. 15126

Ruhrer

14916

Ofen- und Schmiedekohlen

sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger, Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen in jedem Quantum zu beziehen Saal-
gasse 36 bei **B. Rehler.** 14974

Ruhrkohlen

zu beziehen von **Fr. Bourbonas,** Emserstraße 13a. 12978

Ruhrkohlen

besten Qualität, frische und stückreiche Waare, können wieder
direkt vom Schiff bezogen werden von
13974 **Heinr. Heyman,** Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen bester Qualität sind ein-
getroffen und direkt vom Schiff zu beziehen bei
14392 **A. Brandscheid,** Mühlgasse 4.

Ruhr-Kohlen

sind direct aus dem Schiffe zu beziehen bei

J. K. Lembach in Viebrieh. 109

Beste Ruhrkohlen, klein gemachtes Buchenscheitholz,
sowie Wellen sind zu haben bei
13892 **Carl Beekel jun.,** Schachtstraße 7.

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gall,** Dokheimerstraße 29a,

liefert billiges Brennholz, fertig geschnitten und gespalten
sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen
Quantität franco ins Haus. 110

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u.
Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. **J. Blum,** Helenenstr. 24. **H. Dörr,**
Mauergasse 15. **R. Burt,** Rheinstraße 36. **H. W. Burt,**
Herrnmühlgasse 4. **H. Badior,** Steingasse 30. **D. Kraft,**
Schwalbacherstraße 1. **W. Kimmel,** Saalgasse 2. **Aug.**
Womberger, Moritzstraße 7. **R. Berger,** Marktstraße 7.
J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und **Jr. Burt,**
Langgasse 21. 279

Ein großer und ein kleiner **Restaurationsherd** mit zwei
Bratöfen und kupfernem Schiff ist zu verkaufen; auch ist daselbst
eine **Pumpe** mit Bleirohr abzugeben. Näheres Restauration
Engel. 14972

Eine Partie ältere, aber gute **kleiderstoffe** von 9 fr. an
die Elle empfehlen **G. Bach & Comp.,** Neugasse 11. 14641

Strohhüte

zum Waschen und Färbigen bitten wir unsere geehrten
Kunden recht zeitig zur **Beforgung** an uns gefälligst abzu-
geben. Gleichzeitig zeigen wir an, daß in aller **Kürze** die
neuesten **Façons Strohhüte** für **Herren, Damen** und
Kinder in großer **Auswahl** eintreffen und schon schöne
Hüte, von 18 fr. anfangend, garnirt von 24 fr. anfangend, zu
haben sind bei
12878

G. Bach & Comp., Neugasse 11.

Engl. leinene Herrntragen und Manschetten

in allen Nummern, **Herrubinden** und **Stipfe** das Neueste
angekommen bei

426 **F. Lehmann,** Goldgasse, Ecke des Grabens.

Herrn- Hemden gute Qualität 1 fl. 18 fr., überzogene
Crinolinen 48 fr., Frauen-Corsetten 36 fr.,
gestricke Frauen-Strümpfe 36 fr., Herrn-Socken 24 fr., seidene
Herrubinden 12 fr., Hosenträger 9 fr., feine wollene Kinder-
jacken 30 fr., Zahnbürsten 6 fr., Mechanik 4 fr., Reis- und
Frischkämme 3 und 6 fr., wollene Wämme, Unterhosen und
Flanellhemden bei **G. Burkhard,** Michelsberg 16. 257

Wiederver Silberung und Vergoldung

gebrauchter metallener Gegenstände bei

E. L. Specht & Cie. 13902

An- und Verkauf

von **getragenen Kleidern, Möbeln, Goldschmuckstücken** von
Uniformen, Bildern, Geigen, Waffen, Antiquitäten jeder Art u.
bei **August Gerhard,** Kirchhofsgasse 14. 292

Corsetten,

vorzügliche Façons, bei

15069

E. L. Specht & Cie.

Fasting und **Fasting-Schäften** empfiehlt zu
den billigsten Preisen

S. Marxheimer,

14862

Lederhandlung.

Arbeits-Golen, Hemden und **Rittel** sehr billig bei
G. Burthard, Michelsberg 16. 257

Sargmagazin Nerostraße 34.

zum Kitten werden Gegenstände angenommen bei
Carl Jäger, Langgasse 16. 11768

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 14136

Die **Villa** des Hrn. Feldmarschall-Lieutenants v. Ziemlich,
Gartenstraße 12, ist zu verkaufen oder möbliert zu vermieten.
Näheres Expedition. 14292

Ein **Haus** mit Garten wird gegen Baarzahlung zu kaufen
gesucht. Näheres Expedition. 14895

Faulbrunnensstraße 3 sind schöne nutzbaure **Kommoden,**
sowie **Schreiskommoden,** ovale Tische, französische Bettstellen zu
verkaufen. 15121

Ein noch gut erhaltenes **Rollwägelchen** ist billig zu ver-
kaufen. Näheres Expedition. 13100

Wilhelmine Rührig's praktisches Frankfurter Kochbuch, 1074 Kochrecepte, 4. Auflage, Preis geb. 1 fl. 12 kr., in der Buchhandlung von

Feller & Gecks in Wiesbaden. 40

Liebig's Fleisch-Extract

AUS **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Augenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Das grosse Rhendiplom — die höchste Auszeichnung — Amsterdam 1869.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf.	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf.
à fl. 5. 33.	fl. 2. 54.	fl. 1. 36.
	$\frac{1}{4}$ engl. Pfd. Topf.	
	fl. — 54 kr.	

Nur köcht wenn jeder Topf nebenstehende Unterschriften trägt.

En gros Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft:

Herren E. Merck, Darmstadt — Aug. Bennert, Köln, und G. Krieger & Co., Coblenz.

Die nachstehenden Wiederverkäufer in Wiesbaden führen ausschliesslich diese Waare und ist das Publikum bei denselben sicher, nicht getäuscht zu werden.

A. Schirg, Schillerplatz 2,

1. Cratz, Langgasse 39, Herm. Rühl, Rheinstrasse, J. Flohr, Geisbergstrasse 3, Aug. Engel, Taunusstrasse, J. Assmann, Webergasse 38, Gottfr. Glaser, Metzgergasse 5, W. Vietor, Marktstrasse 38, Dr. Hoffmann, Apoth. Marktstrasse 27, C. Schellenberg, Apoth., Langgasse 31, Dr. Lade's Hof-Apoth., Langgasse 15, A. Seyberth, Apoth., Kirchgasse 4, Dr. Hanstein, Burgstrasse. 410

Leihhanstaxator W. Hack wohnt Dämergasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 290

Polster-Möbel, als: Kanape's nebst Stühlen, Sessel, Divans, Chaises longues &c. billig zu verkaufen bei **W. Sternberger**, Marktplatz 3. 11376

Sargmagazin Feldstrasse 14. 350

Seere **Risten** in großer Auswahl billigst bei 14641 **G. Rach & Comp.**, Rengasse 11.

Rheinstrasse 48 sind zu verkaufen: 2 halbjährige englische Hühnerhunde, 3 große Vogelheiden mit Zugehör, 3 Harzer Hähnen, 8 Weibchen und 8 Küfje. 15154

Ein neuer **Confermanden-Rod** ist billig zu verkaufen Taunusstrasse 27. 15038

Wellrichstrasse 18 sind **Kartoffeln** zu verkaufen. 15090

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Local-Veränderung.

Hiermit beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich mein Geschäft in die **Nerostrasse 33 zweiter Stock** verlegt habe und daselbst meinen Vorrath von Besatz- und Modeartikeln, Kurzwaaren, Weißwaaren, Strumpf- und Wollenwaaren, Futterstoffen &c. zum Einkaufspreise 11698 ausverkaufe.

M. Foreit.

Nerostrasse 33 im II. Stock.

Rißinger Bastillen,

hergestellt aus den Salzen des Natoczi, über dessen heilkräftigen Wirkungen die Schriften von Hofrath Dr. Balling, Hofrath Dr. Erhardt und Dr. Diruf handeln. Besonders empfehlenswerth gegen Trägheit der Verdauungsorgane, mangelhafte Secretion, Bleichsucht, Blutleere, wie auch gegen Hämorrhoiden, Neigung zu Gicht und Scropheln. Preis per Flacon 30 h. = 8 $\frac{1}{2}$ Sgr. Nur allein echt käuflich in Wiesbaden bei Apotheker **C. Schellenberg.**

345 **Kgl. Bayer. Mineralwasser-Verfendung.**

Die in solidem Fortbestand seit länger als einem Jahrzehnt als ein probates **Linderungsmittel** rühmlichst bewährten **Kräuter-Bonbons** des Kgl. Pr. Kreis-Physikus **Dr. Koch** zu Heiligenbeil werden in Originalschachteln à 18 u. 35 kr. nach wie vor ausschliesslich durch **Ferd. Kobbe**, Webergasse 17. 379

Der

weiße Kräuter-Brust-Syrup

von **Dr. Hildebrandt** hat sich in Fällen von veralteten Brust-Katarthen und Verschleimung der Lungen als ein den Auswurf des Schleimes beförderndes reizmilderndes Mittel bei mehreren meiner Kranken auf das Beste bewährt, und kann ich denselben bei ähnlichen Leiden als ein gutes Hausmittel empfehlen. **Dr. Werch,** Löwenberg i. Schl. prakt. Arzt.

In Wiesbaden ist dieser Brust-Syrup in $\frac{1}{4}$ Flaschen à 1 Thlr., $\frac{1}{2}$ Fl. à 15 Sgr. und $\frac{1}{4}$ Fl. à 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. allein acht zu haben bei 268 **Otto Klingelhöfer**, Marktplatz 12.

Kanape-Gesellschaft.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr gesellige Zusammenkunft im Rathskeller. Wahl eines Präsidenten. 15295

Theater und Consorten.

Langgasse 21 sind **Didwurz** centnerweise zu haben. 14620

Hirschgraben 8 drei Stiegen hoch sind große und kleine **Narientvögel** (Hähnen) zu verkaufen. 14300

Eine neue **Sobelbank** zu verl. Dohheimerstr. 29a. 15277

Drei schöne **Zuchtschweine** sind zu verkaufen bei **F. A. Pfeiffer**, Dohheimerstrasse 39. 15286